

Ernst Eduard Boesch

Von Kunst bis Terror

Über den Zwiespalt in der Kultur

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Labile Gleichgewichte zwischen Mensch und Kultur – ein Vorwort von Jürgen Straub	7
Zur Einführung	17
Kunst, Glaube, Terror	25
Haus und Garten	25
Das »Bordell« im Heim	31
Die Ich-Welt-Gestimmtheit	39
Das Numinose	48
Der Glaube	54
Beschwörung, Opfer, Meditation	62
Die Wandlung von Empathie	71
Glaube und Kunst	81
Von Vollkommenheit zu Beliebigkeit	92
Der Januskopf der Kultur	96
Über Musik	107
Innen und Außen	107
<i>Wo endet Innen, wo beginnt Außen?</i>	107
<i>Vom gedachten zum geäußerten Gedanken</i>	113
<i>Die Ungleichgewichte wider Willen</i>	117
<i>Reiz – Gewahrnis – Anmutung</i>	118
<i>Vom Musikhören</i>	127
<i>Die inhaltsleere Anmutung</i>	127
<i>Von der Magie zur Kunst</i>	134
<i>Die Gegenwelt</i>	143
<i>Musikalische Botschaften</i>	145
<i>Die Symbolik des »Anderen«</i>	150

<i>Krise der Musik</i>	157
<i>Rückblick</i>	160
<i>Hinhören – Darüber-hinweg-Hören</i>	165
Homo narrator – der erzählende Mensch	169
Von der Unbestimmtheit der Sprache	169
Das »inklusive« Erzählen	174
Das »überbrückende« Erzählen	178
Erzählen: Vom Schemen zur Form	179
Ein Reisebericht	190
Für wen schreiben?	194
Das fortlaufende Erzählen	202
Homo narrator	215
Nachlese	221
Willkommene Feinde – verlorenes Wir	223
Von Klatsch zu Terror	223
Farbige	228
Juden	232
Fromme Feindschaft	237
Hass, Terror, Angst	241
Latente Feindschaft	248
Das verlorene Wir	252
Abwehr und Sehnsucht	256
Die Verwandlung des Feindlichen	261
Literatur	268